

# Inhalt

<b>Vorwort von Prof. Dr. Karl-Heinz Menzen</b>	<b>6</b>
<b>Einleitung</b>	<b>7</b>
<b>Teil 1: Kunst, Therapie und Gruppen</b>	<b>9</b>
1. Warum Kunst und Therapie?	11
2. Warum Gruppenarbeit mit Kunst und Therapie?	13
3. Was sollte man bei der Leitung einer Gruppe beachten?	14
1. Ziele	14
2. Organisation der Gruppe	15
3. Grundregeln für die Gruppenarbeit	17
4. Der Gruppenleiter	18
5. Ablauf der Gruppensitzungen	19
6. Gruppenprozeß	20
7. Vorstellen und „Aufwärmen“	20
8. Wahl von Themen und Aktivitäten	21
9. Diskussion	22
10. Interpretation	23
11. Evaluation	24
4. Arbeiten mit unterschiedlichen Klientengruppen	25
5. Beispiel eines Gruppen-Kunsttherapieprogramms	29
<b>Teil 2: Themen und Aktivitäten</b>	<b>41</b>
0. Checklist von Themen und Aktivitäten	43
1. Aktivitäten zum „Aufwärmen“	46
2. Selbstwahrnehmungen	48
3. Familienbeziehungen	60
4. Arbeiten in Paaren	63
5. Gruppengemälde	66
6. Gruppenkunstspiele	71
7. Geleitete Imaginationen, Meditationen, Träume, Mythen, Märchen	75
8. Allgemeine Themen	80
9. Verbindung mit anderen Künsten	82
10. Medien und Techniken	84
<b>Bibliographie</b>	<b>92</b>
	<b>5</b>